

Postulat 19

Kreislauffähige Beschaffung

Elias Steiner namens der GRÜNE/JG-Fraktion, Karin Pfenninger namens der SP/JUSO-Fraktion sowie Roland z'Rotz und Daniel Lütolf namens der GLP-Fraktion vom 18. November 2024

Die [Richtlinie zur nachhaltigen Beschaffung](#) der Stadt Luzern wird laufend überarbeitet und verbessert. Zuletzt wurde im Juli 2024 ein Kapitel zu Lebensmitteln eingefügt und die ILO-Kernarbeitsnormen als Standard für Arbeitsbedingungen bei Beschaffungen aus dem Ausland eingeführt.

Leider werden bis anhin die Kriterien der Kreislaufwirtschaft in der Richtlinie vernachlässigt. Die Erwähnung beschränkt sich auf eine Absichtserklärung und bleibt sehr vage. Dies ist aus Sicht der Postulant*innen nicht mehr zeitgemäss. Der Kreislaufwirtschaft muss stärkeres Gewicht zukommen.

Die Beschaffungskonferenz des Bundes hat eine [Kriteriensammlung für eine kreislauffähige Beschaffung](#) veröffentlicht, in der sie Vorschläge macht, wie die Kreislaufwirtschaft in der Beschaffung besser zur Anwendung kommen könnte. Dabei geht sie auf verschiedene Produktkategorien, von Textilien bis zu Fahrzeugen, ein.

Die Postulant*innen bitten den Stadtrat zu prüfen, wie Kriterien zur kreislauffähigen Beschaffung in der städtischen Beschaffungsrichtlinie Eingang finden können, mit dem Ziel, diese zu konkretisieren und die Umsetzung zu beschleunigen.